

Master „Angewandte Informatik“

Anwendungsgebiet „Computerlinguistik“

1. Zulässige Veranstaltungskombinationen

Zulässige Veranstaltungskombinationen für das Master-Anwendungsgebiet „Computerlinguistik“ umfassen insgesamt 18 oder 20* Leistungspunkte (LP).

Zulässige Kombinationen müssen einer der beiden **Varianten I** oder **Variante II** entsprechen:

Variante	Kernbereich MA-Niveau	Kernbereich BA-Niveau	Ergänzungsbereich	Punkte
I	--	12 LP	6 LP	18 LP
II	8 LP	6 LP	6 LP	20 LP*

BA: Bachelor – MA: Master

*: Es ist generell möglich, mehr LP als die minimal vorgeschriebene Anzahl an LP zu erwerben. Zusätzlich erworbene Punkte können allerdings nicht angerechnet werden.

Variante I

Ein/e Studierende/r wählt zwei Veranstaltungen aus dem **Kernbereich BA-Niveau** mit insgesamt 12 LP (z.B. *Formale Syntax* und *Formale Semantik*) sowie eine Veranstaltung aus dem **Ergänzungsbereich** (z.B. ein *Proseminar*) mit 6 LP. Hiermit können 18 LP erreicht werden.

Hierbei ist zu beachten:

- Es können nur Veranstaltungen gewählt werden, die für den **Kernbereich BA-Niveau** als wählbar ausgewiesen sind (siehe Auflistung unten).
- Im **Ergänzungsbereich** sind aus dem Lehrangebot der CL bestimmte Veranstaltungen ausgeschlossen, da das Niveau für MA-Studierende als zu niedrig erachtet wird (siehe Auflistung unten).
- Für Veranstaltungen beider Bereiche: **Kernbereich BA-Niveau** und **Ergänzungsbereich** gilt: **eine Veranstaltung kann NICHT gewählt werden**, wenn sie von dem/der Studierenden schon einmal belegt und abgeschlossen wurde (z.B. in einem vorhergehenden Bachelorstudiengang).
- Wählbar sind im **Ergänzungsbereich** auch Veranstaltungen, die als “PS/HS” Seminare (d.h. für Studierende durchführbar als BA- oder MA-Veranstaltung) angeboten werden. In solchen Seminaren können als Mindestleistung 6 LP (Leistung auf BA-Niveau) angerechnet werden. Auch eine Leistung auf MA-Niveau (8 LP) kann grundsätzlich angerechnet werden.

Durch a) – c) kann der Fall eintreten, dass im Bereich **Kernbereich BA-Niveau** nicht genügend Lehrveranstaltungen mit geeigneter Wertigkeit offen stehen, um insgesamt 12 LP zu erwerben. Dies ist insbesondere zu erwarten, wenn vor dem MA-Studium bereits ein BA-Studium mit Anwendungsgebiet Computerlinguistik belegt wurde. In diesem Falle

- können weitere Veranstaltungen aus dem **Ergänzungsbereich** gewählt werden (mit den Einschränkungen b.) und c.) oben)
- kann von der Empfehlung d.) Gebrauch gemacht werden
- kann **Variante II** gewählt werden (s.u.).

Es ist nicht zu erwarten, dass im **Ergänzungsbereich** die Situation eintritt, dass durch b) oder c) **keine** ausreichende Auswahl von Kursen im Umfang von insgesamt 18 LP erworben werden können, da nur sehr wenige Seminare regelmäßig und wiederkehrend angeboten werden.

Variante II

Diese Variante wird empfohlen, wenn vor dem MA-Studium bereits ein BA-Studium mit Anwendungsgebiet Computerlinguistik belegt wurde. Variante II kann aber auch grundsätzlich gewählt werden, wobei angeraten wird, zuerst Veranstaltungen im Kernbereich BA-Niveau zu absolvieren, und erst danach Veranstaltungen aus dem Kernbereich MA-Niveau.

Hier gilt es zu beachten, dass Studierende in Variante II mehr Punkte belegen als erforderlich (z.B. 20 statt 18, 12 aus Kernbereich BA-Niveau, 8 aus Kernbereich MA-Niveau). **Dies ist ohne Probleme möglich**, allerdings können zusätzlich erworbene Punkte nicht angerechnet werden.

2. Beschreibung der Veranstaltungsbereiche: Kernbereiche, Ergänzungsbereich

MA-NIVEAU: In Variante II muss im **Kernbereich auf MA-Niveau** belegt werden:

- Eine Veranstaltung des Instituts für Computerlinguistik für Masterstudierende im Rahmen von mindestens 8 LP/MA.

BA-NIVEAU: Im **Kernbereich auf BA-Niveau** können folgende Veranstaltungen belegt werden:

- Formale Syntax (6 LP/BA)
- Formale Semantik (6 LP/BA)
- Statistical Methods for Computational Linguistics (6 LP/BA)

Ergänzungsbereich

Veranstaltungen im **Ergänzungsbereich** können aus den vom Institut für Computerlinguistik angebotenen Seminaren und Vorlesungen für Bachelor- und Masterstudierende frei ausgewählt werden, jedoch mit folgenden Einschränkungen:

Nicht zugelassen sind die folgenden Einführungsvorlesungen auf BA-Niveau:

- „Einführung in die Computerlinguistik“
- „Programmieren 1“ und „Programmieren 2“
- „Formale Grundlagen (mathematische Grundlagen, logische Grundlagen)“
- „Einführung in die Sprachwissenschaft“
- „Einführung in die Korpuslinguistik“

Wählbar

- ist die Veranstaltung „Software Projekt“ mit 6 LP
- sind als „PS/HS“ Seminare ausgewiesene Seminare. Diese Art von Seminaren sind für Studierende als BA- oder MA-Veranstaltung durchführbar. In solchen Seminaren können als Mindestleistung 6 LP (Leistung auf BA-Niveau) angerechnet werden. Auch eine Leistung auf MA-Niveau (8 LP) kann angerechnet werden, mit einer entsprechend angepassten Leistungsanforderung. Diese wird vom jeweiligen Dozenten festgelegt.

3. Hinweise

Leistungspunkte

Generell ist es immer möglich, mehr LP als die minimal vorgeschriebenen LP zu erwerben.

Prüfungsanmeldungen (Commitments)

In der Computerlinguistik müssen sich Studierende für Prüfungen anmelden. Die Anmeldung erfolgt während der Commitmentfrist (typischerweise im Zeitraum von 4 Wochen vor der Klausurzeit am Ende des Semesters).

Zur Anmeldung schreiben Studierende des Masterstudiengangs „Angewandte Informatik“ eine Email an den Dozenten des Kurses sowie an das Sekretariat der Computerlinguistik (sekretariat@cl.uni-heidelberg.de) und teilen ihre Absicht zur Teilnahme an der Prüfung mit. **Beachten Sie, dass ohne vorherige Anmeldung eine erbrachte Leistung nicht verbucht werden kann!**

Bei Unklarheiten setzen Sie sich bitte umgehend mit dem/der Fachstudienberater/in für Masterstudiengänge der Computerlinguistik in Verbindung:
studienberatung-master@cl.uni-heidelberg.de.

Inkrafttreten der obigen Regelung

Diese Regelung zu möglichen Veranstaltungskombinationen im Anwendungsgebiet „Computerlinguistik“ im Masterstudiengang „Angewandte Informatik“ tritt zum Sommersemester 2020 in Kraft."